

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Wolfgang Schuster
Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Stuttgart, den 20. April 08

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Klima- und Umweltbündnis Stuttgart richtet erneut einen Appell an alle politischen Entscheidungsträger in Stuttgart, alles in ihrer Macht stehende zu tun, dem sich abzeichnenden Klimawandel entgegen zu wirken. Die alarmierenden Daten im kürzlich veröffentlichten neuen Klimaatlas für unsere Region machen deutlich, wie dringend erforderlich ein schneller gemeinschaftlicher Konsens quer über alle Parteidifferenzen hinweg gefunden werden muss, um eine drastische CO₂-Reduzierung zu erreichen. Die Maßnahmen der Stadt müssen intensiviert und beschleunigt werden, und es muss eine Strategie entwickelt werden, wie auch im privaten und industriellen Bereich eine deutliche CO₂-Einsparung herbeigeführt werden kann. Wenn wir dieses Gebot der Stunde nicht beachten, dann handeln wir grob fahrlässig gegenüber den nachfolgenden Generationen.

Wir anerkennen die bisherigen Bestrebungen wie z.B. das Klimaschutzkonzept der Stadt (KLIKS), halten es aber aufgrund der sich abzeichnenden Dramatik für dringend erforderlich, dieses Programm zu aktualisieren und ein städtisches Leitorgan zum Klimaschutz zu schaffen. Deshalb hat das Bündnis klimarelevante Leitfragen ausgearbeitet, um deren Beantwortung wir die Stadtverwaltung bitten.

Im Klima- und Umweltbündnis Stuttgart arbeiten über 29 Umweltinitiativen der Region Stuttgart zusammen mit dem Ziel, Maßnahmen zu fördern, die der Verbesserung unseres Klimas dienen.

Im Jahr 2007 hat das Klima- und Umweltbündnis einen Appell zur nachhaltigen Energie- und Verkehrspolitik an die Stadt Stuttgart gerichtet, der an alle Gemeinderatsfraktionen verschickt wurde. In Gesprächen mit den Fraktionsspitzen und dem Umweltbürgermeister Hahn konnten wir unsere Absichten erläutern. Leider wurde unserem Wunsch nach einem Gespräch mit Ihnen, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, bisher nicht entsprochen.

Deshalb bitten wir Sie hiermit um einen möglichst raschen Termin, um den Fragenkatalog zu überreichen und die Appelle mit Ihnen zu besprechen. Wir wollen dazu die Presse einladen.

Mit freundlichen Grüßen - stellvertretend für alle Bündnismitglieder -

Traude Heberle-Kik, Kurt Henzler, Manfred Niess, Klaus-Dieter Straub